



Nachrichten

[Begrüßung: Dekan Jaeckle beginnt in Frohnhausen](#)

[Service: Eltern fit machen für die Erziehung ihrer Kinder](#)

[Kinderchor singt von Käpt'n Noah und den Holzwürmern](#)

[Dekanate sammeln Tonerkartuschen](#)

[Gottesdienst zu Taizé-Klängen](#)

["David und Jonathan" in Ewersbach und Herborn](#)

[Kirchenchor lädt zum Chorprojekt](#)

[Service: Grundlagen für die Gemeindliche Pressearbeit](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.edjv.de

www.ejdh.de

Kirche leuchtet nun in hellem Beige

Von Tanja Eckel

Haiger. Sie ist mehr als 900 Jahre alt und für viele das Wahrzeichen der Stadt: die evangelische Stadtkirche in Haiger. Am Gotteshaus, das hoch über dem Marktplatz thront, hat in der Vergangenheit sichtbar der Zahn der Zeit genagt. Doch das ist mittlerweile Geschichte: Nach rund zwei Jahren Renovierung leuchtet die Kirche wieder wie ein Schmuckstück.

Die Zeit hatte Spuren hinterlassen an dem altherwürdigen Gebäude. Bröckelnder Putz, morsche Balken und marode Leitungen, so fasste der Kirchenvorstand Anfang 2002 den Beschluss, das denkmalgeschützte Gotteshaus zu sanieren. Gesagt, getan: Ein Restaurator aus Alsfeld untersuchte das Gebäude, um den Umfang der notwendigen Arbeiten abzuschätzen. Das Ergebnis der ersten Kostenkalkulation: 289 450 Euro würden für die Sanierung notwendig sein. Für die Kirchengemeinde bedeutete dies, einen Eigenanteil in Höhe von 100 000 Euro zu finanzieren. Den Rest wollte die Evangelische Landeskirche Hessen-Nassau übernehmen.

Doch eine zweite Untersuchung der Kirche machte die erste Kalkulation zunichte, die Gesamtkosten stiegen auf rund 500 000 Euro. Ein Schock für den Kirchenvorstand, denn den Eigenanteil von nunmehr 180 000 Euro hätte die Gemeinde nicht aufbringen können.

Doch es gab Hilfe: Die Stadt sicherte 60 000 Euro zu, der Kirchenvorstand startete eine große Spendenaktion und nahm zudem ein Darlehn auf. So kam es Anfang vergangenen Jahres zu dem Beschluss, im ersten Bauabschnitt für 200 000 Euro den Turmbereich, und ein Jahr später Schiff und Chor für 309 000 Euro zu sanieren. Mittlerweile erhielt die Kirche einen neuen Außenputz, das Schieferdach auf der Nordseite wurde neu gedeckt, viele der alten Holzbalken wurden erneuert, und Stufen im Turmaufgang mussten ausgetauscht werden. Doch die Arbeiten förderten immer neue Mängel zu Tage, die zusätzliche 60 000 Euro erforderlich machten. Parallel dazu musste auch die Heizungsanlage erneuert werden. Kosten: Rund 59 500 Euro.

Die Spendenaktion läuft noch immer. Udo Weiß, Bauausschuss-Vorsitzender der Kirchengemeinde: "Ohne die Spenden aus der Bevölkerung wäre die Sanierung nicht möglich gewesen." Inzwischen sind die vor zwei Jahren begonnenen Arbeiten nahezu abgeschlossen. Das noch im Sommer verhüllte Gotteshaus hat einen neuen, beige-weißen Anstrich erhalten, und die Rahmen der Fenster strahlen in einem warmen Rot-Ton.

> Die abgeschlossene Renovierung des Gotteshauses soll am Sonntag (29. Januar) ab 14 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der Stadtkirche gefeiert werden.

[Begrüßung: Dekan Roland Jaeckle ist in Frohnhausen tätig](#)

Frohnhausen - (hjb) Nachdem die vakante Pfarrstelle an der Evangelischen Kirchengemeinde Sechshelden mit Pfarrer Schneider wieder besetzt werden konnte, versieht Dekan Roland Jaeckle seinen Zusatzauftrag künftig in der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen. Der Dillenburg Dekan Roland Jaeckle wird hier neben Pfarrer Wolfgang vom Dahl pfarramtliche Dienste übernehmen. Am **Sonntag, 22. Januar**, 9.45 Uhr, wird er im Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen offiziell von der Gemeinde begrüßt. Dass der hauptamtliche Dekan mit einem kleinen Stundenanteil als Gemeindepfarrer im evangelischen Dekanat Dillenburg tätig ist, hängt mit der Größe des Dekanats zusammen. „Ich sehe es zum Vorteil meiner Arbeit im Dekanat, dass ich an einer Gemeinde angebunden bin und als Pfarrer dort Kontakt zu den Menschen der Ortsgemeinde habe“, sagt Roland Jaeckle. Der 44-Jährige lebt seit 1993 im Dekanat Dillenburg. Er war annähernd 11 Jahre Gemeindepfarrer in Sechshelden und Manderbach und wurde im Jahr 2000 zum ersten hauptamtlichen Dekan des Dekanats Dillenburg gewählt. Seit zwei Jahren wohnt er mit seiner Familie in Dillenburg. Seinen Dienst als hauptamtlicher Dekan trat der gebürtige Frankfurter im Frühjahr 2004 an. Stundenweise hat er bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Sechshelden ausgeholfen. [Nach oben](#)

[Service: Eltern fit machen für die Erziehung](#)

Haiger-Allendorf - Ein Seminar für Eltern will die Evangelische Kirchengemeinde Allendorf gemeinsam mit dem Evangelischen Kindergarten am Hosrain 6b in Haiger-Allendorf anbieten. Das Seminar umfasst vier Treffen im Februar und vier so genannte Telefon-Coaching. Wie das funktioniert und wie das Seminar inhaltlich aufgebaut ist, darüber informiert ein kostenloser Einführungsvortrag am **Dienstag, 24. Januar**, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Eveline und Jörg Kuhn informieren Interessierte über den von ihnen entwickelten „PEP4Kids“-Kurs. Das Seminar richtet sich an Eltern von Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren. Das Seminar will Eltern helfen, richtig in Problemsituationen zu reagieren, wie sie zu ihren Kindern eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen und ihnen positive Werte vermitteln können. Das Elterntaining „PEP4Kids“ wird von der Kirchengemeinde bezuschusst und kostet 75 Euro. Pfarrer Michael Böckner, selbst Familienvater, findet die persönliche Begleitung durch das Telefon-Coaching und die inhaltliche Ausrichtung des Seminars gut: „Es wird nicht nur auf die Defizite geschaut. Es wird auch festgehalten, was bereits in der Erziehung positiv gelungen ist“. Auch werden unaufdringlich christliche Werte sowie eigene Glaubensvorstellungen thematisiert, die dann in den Familien vermittelt werden können. „Wir wollen mit dem Angebot, Eltern fit machen für die Erziehung“.

Weitere Informationen gibt es bei Pfarrer Michael Böckner, Pfarrstraße 2, Haiger-Allendorf, Telefon: 0 27 73 / 51 15 sowie im Internet unter www.pep4kids.com

[Nach oben](#)

[Kinderchor singt von Käpt'n Noah und den Holzwürmern](#)

Greifenstein-Beilstein (klk). Wie die beiden Holzwürmer Bohra und Bohris von Noah vor Beginn seiner langen Fahrt beinahe vergessen worden wären und schließlich doch noch ihr „Ticket“ für die rettende Arche bekamen, zeigt der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde zusammen mit den beiden christlichen Liedermachern Gabi und Amadeus Eidner am **Samstag, 21. Januar**, in der Beilsteiner Schlosskirche. Das Singspiel „Käpt'n Noah und die fast vergessnen Holzwürmer“ richtet sich vor allem an Familien mit Kindern. Während Gabi und Amadeus Eidner in die Rolle der beiden Holzwürmer schlüpfen, übernehmen die etwa 30 Sechs- bis Zwölfjährigen die Chorstücke - ebenso wie sie das auch auf der gleichnamigen CD und auch für den bekannten christlichen Künstlers Siegfried Fietz als Studio-Kinderchor getan haben. Der Eintritt zu „Käpt'n Noah und die fast vergessnen Holzwürmer“ ist frei, das Kinderchor-Konzert beginnt um 17 Uhr.

[Nach oben](#)

[Gesucht: Dekanatsbüro sammelt Tonerkartuschen](#)

(hjb) - Kaum verbraucht, wandern sie oft in den Restmüll: Tonerkartuschen von Druckern und Fotokopierern sammelt das Dekanatsbüro in Dillenburg. Die Kartuschen enthalten oft noch Reste, die für die Umwelt schädlich sind. Und: Die Kartuschen aus Kunststoff können der Umwelt zu Liebe wieder aufgefüllt und neu verwendet werden. Daher werden ab sofort leere Farbkartuschen im Dekanatsbüro Dillenburg, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, gesammelt.

[Nach oben](#)

[Meditativer Gottesdienst zu Taizé-Klängen](#)

Siegbach-Eisemroth (klk). Zu einem Taizé-Gottesdienst lädt die evangelische Kirchengemeinde Siegbach am **Samstag, 21. Januar**, ein. Der meditative Gottesdienst - der zweite seiner Art in Siegbach - findet ab 19 Uhr in der durch viele Kerzen erleuchteten evangelischen Kirche in Eisemroth statt und wird vom Kirchenchor der Gemeinde musikalisch mitgestaltet. Der Eintritt ist frei; für die kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde wird eine Spende erbeten.

[Nach oben](#)

[Dekanatskirchenmusiker wollen „David und Jonathan“ aufführen](#)

Herborn/Ewersbach - Die Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha aus Herborn und der Dekanatskirchenmusiker Günter Emde aus Dillenburg wollen mit Kindern das Musical „David und Jonathan“ von Gerd Peter Münden aufführen. Insgesamt 60 Kinder aus Herborn, Merkenbach und Ewersbach singen und musizieren gemeinsam.

Die erste Aufführung ist am **Samstag, 28. Januar, 16 Uhr**, in der Evangelischen Stadtkirche Herborn. Der Eintritt ist frei. Das Musical wird wiederholt aufgeführt in der Evangelischen Margarethenkirche in Ewersbach im Gemeindegottesdienst am **Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr**. Das Musical erzählt in Liedern und gespielten Szenen wie der Hirtenjunge David König des Volkes Israel wird und sich mit dem „amtierenden“ König Saul auseinander setzen muss. Natürlich geht es auch um die Freundschaft zu Jonathan.

Weitere Informationen gibt Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha, Telefon 0 27 72 / 924785.

[Nach oben](#)

[Kirchenchor Wissenbach lädt zum Chorprojekt ein](#)

Eschenburg-Wissenbach (hr). Der Kirchenchor Wissenbach lädt zu seinem zweiten Chorprojekt ein, das zwischen dem **2. Februar und 6. April** laufen wird. Er wird sich musikalisch mit dem Leidensweg Jesu, seinem Sterben und seiner Auferstehung beschäftigen und Lieder für eine Passionsmusik und einen Osternachtgottesdienst einüben. Die Proben finden zu bestimmten Terminen donnerstags zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Wissenbach statt und münden am Mittwoch, den 12. April in die Passionsandacht in der Wissenbach Kirche sowie in den Osternachtgottesdienst vom 15. zum 16. April der Kirche zu Eiershausen. Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Chorleiterin Margit Hartmann unter Telefon 0 27 74/ 912006.

[Nach oben](#)

[Service: Grundlagen der gemeindlichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#)

(hjb) - Aufgrund der großen Nachfrage auf das Schulungsangebot, dass das Öffentlichkeitsreferat für die Dekanate Dillenburg und Herborn gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsreferat der Dekanate Gladenbach und Biedenkopf anbietet, findet noch einmal ein Basiskurs Öffentlichkeitsarbeit für Gemeinden statt: Kirchliche Nachrichten verfassen, zum Konzert einladen, die Lokalzeitung über die anstehende Kirchendach-Renovierung informieren: Kirchengemeinden, Kindergärten und die vielen anderen kirchlichen Einrichtungen und Kreise müssen sich Gehör verschaffen. Doch wie baut man den Kontakt zur Presse auf und pflegt ihn? Wie muss eine Pressemitteilung geschrieben sein, damit sie in der Lokalzeitung abgedruckt wird? Warum kann selbst die beste Einladung manchmal nicht verhindern, dass kein Journalist zum Gemeindefest kommt - und was macht man dann? Diese und viele andere Fragen soll das Basis-Seminar „Pressearbeit für Gemeinden“ klären. Am **Freitag, 3. Februar** vermittelt die Öffentlichkeitsreferentin Sophie Cyriax gemeinsam mit einer Redakteurin von der Oberhessischen Presse von **15 bis 18.30 Uhr** in der **Freizeit- und Bildungsstätte Holzhausen (Hünstein)** die Grundlagen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Angesprochen sind alle, die sich in Gemeinde, Kindergarten oder sonstiger kirchlicher Einrichtung um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Die Teilnahme am Seminar kostet 15 Euro inklusive Stärkung in der Kaffeepause.

Anmeldungen ab sofort an Sophie Cyriax, Telefon 0 64 62 / 915 78 12,

Mail: info-dekanate-biedglad@web.de

[Nach oben](#)

[Dillenburg hat ein Pfarrhaus weniger: Pfarrhaus Gartenstraße ist verkauft worden](#)

Dillenburg (hjb) - Das ehemalige Pfarrhaus in der Gartenstraße ist verkauft worden: Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg hatte den Verkauf schon vor einiger Zeit beschlossen. Nachdem nun auch die Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) in Darmstadt dem zugestimmt hatte, konnte die Immobilie auf dem Wohnungsmarkt zum Kauf angeboten werden. Wie Pfarrer Karl Ludwig Gottwald berichtet, ist das Haus in zentraler Lage schnell verkauft worden.

Laut Gottwald fehlte der Kirchengemeinde langfristig das Geld für die Erhaltung des Gebäudes: „Es ist Ausdruck der Gesamtfinanzlage. Auch in der Kirche muss gespart werden. Für den Kirchenvorstand ist es zudem eine Frage der Prioritäten. Andere Gebäude wie die Stadtkirche, die Gemeindehäuser Zwingel und Mittelfeld müssen auch unterhalten werden. Zudem gehören der Kirchengemeinde noch zwei weitere Pfarrhäuser. Für jede Renovierung muss die Kirchengemeinde eigene Finanzmittel aufbringen.“

Der Verkauf des Pfarrhauses an der Gartenstraße hilft so, den Erhalt der anderen Gebäude zu sichern. „Daher kam auch eine Vermietung der Doppelhaushälfte nicht in Frage“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands. Das Pfarrhaus an der Gartenstraße ist um 1900 erbaut und in den Folgejahren immer wieder modernisiert worden. [Nach oben](#)

[Guter Tipp: Telefonkosten sparen im Gemeindehaus Herbornseelbach](#)

Herbornseelbach - Die Höhe der Grundgebühr für den Festnetzanschluss stand schon lange in keinem Verhältnis mehr zu den Gesprächsgebühren. Darum hat die Kirchengemeinde den Anschluss zum 15. Januar gekündigt. Ein Handy wird künftig den Festanschluss ersetzen. Vorteil: Es kann in die entsprechenden Räume mitgenommen werden und wird auch an die Klingel angeschlossen, so dass man es wie bisher hören kann. Die neue Nummer lautet: 0151 / 10 99 27 04. [Nach oben](#)

[Cantanima: Die Band mit dem lachenden Fisch und der Sonnenbrille musiziert](#)

Sinn (klk). Ältere und neue religiöse Lieder gibt es am Samstag (21. Januar) in der katholischen Kirche in Sinn zu hören: „Cantanima“, die Band mit dem lachenden Fisch mit der Sonnenbrille im Logo, will ab 19.30 Uhr ihre Lieder, darunter viele neu erarbeitete Stücke, zu Gehör bringen. Mit rockigen Gitarren, Bläserinnen und groovender Percussion, mit Violine, swingendem Piano und mehrstimmigem Gesang interpretieren gut 20 Jugendliche und Erwachsene die englischen und deutschen Songs so, dass sie zu Herzen und in die Beine gehen - wie zuletzt beim für alle Teilnehmer unvergesslichen Gottesdienst im Rahmen des Weltjugendtags im vergangenen Jahr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, in der Pause werden Erfrischungen aus dem Fairen Handel angeboten. [Nach oben](#)

Termine zum Vormerken:

4. April, 9-16.30 Uhr, Ökumenischer Tag der Religionspädagogik, Info unter www.rpa-herborn.de

15. März, Dillenburg, Stadthalle, 19.30 Uhr, Konzert mit Hella Heizmann „Abend für Frauen“

4. März, Mannheim, „Promikon“ - Christliche Künstler-Messe, Info unter www.promikon.de

20. Mai, Frankfurt, „JustGo“ – Kirchentag für neue Gottesdienstformen, Infos unter www.justgo2006.de

Holger-Jörn Becker

Öffentlichkeitsreferat für die

Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn - Friedrichstraße 2 - 35683 Dillenburg -

Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17

Mobil: 0177 / 61 62 144

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de - Internet: www.ev-dill.de